

Chinesische Teezeremonien im Herzoglichen Museum Gotha

Stiftung Friedenstein und Salzmannschule vereinbaren Kooperation zu „Gotha und der Ferne Osten“

Gotha. In China wurde vor vier Wochen das Jahr des Holz-Pferdes begrüßt. Glaubt man den chinesischen Horoskopen, steht das Holz für kreative Ideen, die vom Pferd mit Schwung und Energie umgesetzt werden. Ganz im Zeichen dieser Kreativität stehen die Vorbereitungen zur großen Sonderausstellung „Gotha und der Ferne Osten – Kostbarkeiten aus dem Chinesischen Kabinett“, die am Samstag, 14. Mai, im Herzoglichen Museum eröffnet wird, organisiert von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha.

Die erste große Ausstellung im herzoglichen Museum bietet eine Fülle von Kunstwerken: Neben den bereits in der Dauerausstellung präsentierten Höhepunkten der China- und Japan-Sammlung, werden mehr als 400 weitere Exponate aus Asien gezeigt – darunter auch kostbare chinesische und indische Gewänder, die das Museumsdepot aus konservatorischen Gründen nur selten verlassen dürfen.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm wird die Ausstellung begleiten. So dürfen sich interessierte Besucher neben einer Vielzahl von thematischen Sonderführungen und Vorträgen auch auf chinesische Teezeremonien und „Schnupper-Unterricht“ in Kalligraphie freuen. Zur Vorbereitung und Durchführung dieser speziellen Veranstaltungen hat die Stiftung mit dem Konfuzius-Klassenzimmer der Salzmannschule Schnepfenthal eine Kooperation vereinbart. Herr Shengchao Li, der Leiter des Konfuzius-Klassenzimmers, wird an mehreren Abenden im Herzoglichen Mu-



Shengchao Li und Schulleiter Dirk Schmidt durften im Schloss Friedenstein schon einmal einen Blick auf die Ausstellungsvorbereitungen werfen und bewunderten dabei die Sammlung historischer ostasiatischer Porzellane.
Foto: Ute Däberitz

seum chinesische Teezeremonien durchführen. Außerdem ist ein „Schnupper-Unterricht“ in chinesischer Kalligraphie geplant, den Herr Li gemeinsam mit den Museumspädagoginnen der Stiftung geben wird. Die

Teilnahme an den Teezeremonien und am „Schnupper-Unterricht“ ist ausschließlich mit Voranmeldung möglich. Die Termine und Eintrittspreise werden von den Veranstaltern in Kürze bekannt gegeben.

Bereits im Vorfeld der Sonderausstellung lädt das Konfuzius-Klassenzimmer am Dienstag, 8. April, zu einem Vortrag zu „Zauberwerken asiatischer Kunst. Ein Streifzug durch die Geschichte der Gothaer China-

Sammlung“ in die Aula der Salzmannschule Schnepfenthal ein. Dann gibt Referentin Ute Däberitz, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, eine Vorschau auf die Schätze der Ausstellung.